



Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 01 – Attraktives Wohnen

Ziele

1. Schaffung von zielgruppengerechten und bezahlbaren Wohnangeboten für Studierende, Familien und Senioren im Bestand.
2. Steigerung der städtebaulichen, architektonischen und energetischen Qualität der Bestandsgebäude. Insbesondere in den Bereichen Hirschbergsiedlung, Rosenackerweg/Kreuzäcker, Straßenäcker sowie in der Katharinenstraße.
3. Durchmischung der sozialen Strukturen innerhalb von Quartieren mit homogenen Sozialstrukturen weiter vorantreiben.
4. Steigerung der Attraktivität des Wohnumfeldes in Gebieten mit Geschosswohnungsbau.
5. Steigerung der Attraktivität des alten Ortskerns zur Wahrung der Identität.



Maßnahmenkatalog

Nr.	Ziel	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zeit
Attraktives Wohnen				
1A	Z 1	Studierendenwohnen	Nachverdichtung und Neubau von Studierendenwohnen im Studierendendorf.	M
1B	Z 1	Wohnungstausch für Mietwohnung	Einrichtung einer Plattform für den Tausch von Mietwohnungen in Zusammenarbeit mit Akteuren aus dem Stadtteil.	K
1C	Z 1 Z 3	Gebäudesanierung	Sanierung der WBL-Gebäude in der Markgröninger Straße 50-64.	M
1D	Z1	Neubau	Abriss und Neubau der Gebäude WBL & FLÜWO im Finkenweg.	M
1E	Z1	Nachverdichtung	Kontaktieren von Besitzern freier Grundstücke (Baulücken).	K
1F	Z1	Dachaufstockung	Durchführung einer Potentialanalyse zur Dachaufstockung von Gebäuden, um neuen Wohnraum zu schaffen.	M
1G	Z1	Optimierung der Bestandsgebäude	Optimierung der Bestandsgebäude, insbesondere von Zeilenbauten, um neuen Wohnraum zu schaffen. Zeilenbauten könnten bspw. Durch Kopfbauten geschlossen werden.	L
1H	Z2 Z4	Potentialanalyse Dachaufstockung mit Vorstudie Sanierungsgebiet verknüpfen	Verknüpfung Potentialanalyse zur Dachaufstockung mit grober Voruntersuchung Sanierungsgebiet.	M
1J	Z3	Soziale Durchmischung von Quartieren	Bei Bauprojekten neue Wohnformen und Durchmischung berücksichtigen: Mehrgenerationenhäuser, Senioren-WGs, Baugemeinschaften etc.	M

Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



Maßnahmenkatalog

Nr.	Ziel	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zeit
Attraktives Wohnen				
1K	Z4	Aufwertung von Freiflächen	Qualifizierung und Aufwertung von Freiflächen und Freibereichen, insbesondere zwischen den Zeilenbauten, die einer Nutzung zugeführt werden könnten.	M
1L	Z1	Aktivierung von Leerstand	Aktivierung von dauerhaft leerstehenden Gebäuden.	M
1M	Z1	Betreutes Wohnen	Bedarf an betreutem Wohnen berücksichtigen.	L

Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 02 – Kulturelles Leben

Ziele

1. Die treibenden Kräfte vor Ort sollen weiter gestärkt und gefördert werden. Dazu zählt insbesondere die Nachwuchsförderung. Impulse und Anregungen werden gesetzt und die Zusammenarbeit und Kooperation weiter ausgebaut.
2. Die Teilhabe aller wird gefördert und kulturelle Bildungsprogramme beibehalten.

Maßnahmenkatalog

Nr.	Ziel	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zeit
Kulturelles Leben				
2A	Z2	Musische Förderung	Frühkindliche Musische Förderung soll langfristig angeboten und aufrechterhalten werden.	K

Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 03 – Wirtschaft und Arbeit

Ziele

1. Steigerung der Attraktivität der Gewerbegebiete Businesspark Monrepos und Teinacher Straße durch Verbesserung der Infrastruktur. (ÖPNV/Nahversorgung)
2. Sicherung und Stärkung der bestehenden Nahversorgungsbetriebe.
3. Aktive Unterstützung der Nahversorgungsbetriebe bei Neuansiedlungen und Erweiterungen vor Ort.



Maßnahmenkatalog

Nr.	Ziel	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zeit
Wirtschaft und Arbeit				
3A	Z 1	Gewerbegebietsintranet	Einrichten eines Gewerbegebietsintranets oder schwarzen Brettes im Gewerbegebiet Teinacher Straße im Rahmen des Mobilitätskonzepts.	M
3B	Z 1	Erweiterung Möbelhaus	Erweiterung Möbelhaus in der Monreposstraße.	M
3C	Z2	Nahversorgungsstudie	Durchführung einer Nahversorgungsstudie zur Identifikation von Chancen und Risiken im Stadtteil.	M
3D	Z3	Kontakt zu Nahversorgungsbetrieben	Ausbau des Kontakts zu Nahversorgungsbetrieben.	K
3E	Z3	Mobiler Metzgereiwagen	Aufstellen eines Mobilen Metzgereiwagens in Eglosheim-West. Z.B. auf dem Kelterplatz oder auf dem „Tammer Platz“.	K

Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 06 – Zusammenleben von Generationen und Kulturen

Ziele

1. Die vielfältige Angebotsstruktur, die sehr gute Vernetzung sowie die Beteiligungs- und Begegnungsmöglichkeiten im Stadtteil bleiben erhalten
2. Wir fördern die Teilhabe sozial Benachteiligter im Stadtteil.
3. Inklusion wird in Eglosheim aktiv gelebt.
4. Interkulturelle Angebote erleichtern Verständnis und Akzeptanz und fördern das Zusammenleben in unserer vielfältigen Gesellschaft



Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 06 – Zusammenleben von Generationen und Kulturen

Maßnahmenkatalog

Nr.	Ziel	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zeit
Zusammenleben von Generationen und Kulturen				
6A	Z2	Soziale Unterstützungsmöglichkeiten	Entwicklung neuer, bedarfsorientierter Unterstützungsmöglichkeiten: Tauschring, Hol- und Bringservice o.ä.	M
6B	Z4	Interkulturelle Aktionen	Entwicklung interkultureller Aktionen, z.B. Fest der Kulturen	M
6C	Z1	RepairCafé	Umsetzung eines RepairCafés mit Akteuren vor Ort.	K
6D	Z1	Stadtteilzentrum	Sicherung der Einrichtung als Anlaufstelle und Begegnungsstätte mit seiner Angebotsvielfalt für den Stadtteil	L
6E	Z1	Mittagstische	Finanzielle Absicherung der Mittagstische im Bürgertreff und im Stadtteilzentrum	L
6F	Z1	Demenzgruppe	Erhalt der Demenzgruppe „Freiraum“ in Trägerschaft der katholischen Kirche	L

Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 07 – Grün in der Stadt

Ziele

1. Steigerung der Aufenthaltsqualität öffentlicher, innerörtlicher Grünanlagen und öffentlicher Plätze sowie deren Weiterentwicklung zu Naherholungsgebieten. Insbesondere im Bereich Riedgraben, Straßenäcker und Tammer Platz.
2. Steigerung der Qualität an Spiel- und Aufenthaltsflächen für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen.
3. Verbesserung und Erhalt des Baumbestandes, der Alleen und des Straßenbegleitgrüns. Durch Bäume und Grünflächen soll ein durchgängiges Grün entstehen.



Maßnahmenkatalog

Nr.	Ziel	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zeit
Grün in der Stadt				
7A	Z1	Umgestaltung Riedgraben	Umgestaltung Riedgraben und Ausbau zu einer Grünanlage	M
7B	Z1	Grüne Lärmschutzwand	Begrünte Lärmschutzwand entlang des Friedhofs	M
7C	Z1	Aufwertung Grünzug Straßenäcker	Aufwertung des Grünzugs Straßenäcker durch kleinere Maßnahmen (z.B. Sitzgelegenheiten, Bepflanzung)	K
7D	Z3	Baumstandorte erfassen	Erfassung leerer Baumstandorte und prüfen, welche Bäume ersetzt werden können	M
7E	Z2	Neugestaltung Spielplatz Pleidelsheimer Straße	Neugestaltung Spielplatz Pleidelsheimer Straße	M
7F	Z1	Aufwertung „Tammer Platz“	Belebung und Umgestaltung des Tammer Platz (durch z.B. mobiles Grün, Begrünung, Sitzmöbel)	K/M
7G	Z1	Steigerung Aufenthaltsqualität Grünanlagen Eglosheim-Ost	Steigerung der Aufenthaltsqualität öffentlicher Grünanlagen im Osten Eglosheims durch kleinere Maßnahmen (z.B. Sitzmöglichkeiten, Beschattungen, Klimahain etc.). Möglich wären die Grünflächen Rosenackerweg/Reuteallee, Straßenäcker/Monreposstraße und die Spielwiese Straßenäcker.	M
7H	Z1	Aufwertung Knotenpunkt Katharinenstraße/Frankfurter Straße	Aufwertung des Knotenpunktes Katharinenstraße/Frankfurter Straße durch Grünstreifen und Blumen – Entsiegelung des Verkehrsknotens, Bepflanzung (Blüher, Kräuter)	M
7I	Z3	Grüne Vernetzung	Grüne Vernetzung langfristig durch Ausbau des Grünen Rings und mittelfristig durch den Ausbau des Bypasses Riedgraben	M/L

Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 08 - Mobilität

Ziele

1. Entlastung Eglosheims vom Durchgangsverkehr und Reduzierung verkehrlicher Umweltbelastungen, insbesondere durch die Verlagerung des Individualverkehrs auf den öffentlich Nahverkehr sowie den Fuß- und Radverkehr.
2. Steigerung der Attraktivität des Rad- und Fußverkehrs durch Verbesserung der Infrastruktur. Dazu zählt insbesondere die Verringerung von Hindernissen und Lücken im Rad- und Fußwegenetz, der Ausbau und Optimierung der Radabstellanlagen sowie die Verbesserung der Wegweisung.
3. Optimale Erschließung und funktionale Verbesserung der wichtigsten Orte und Ziele im Stadtteil, insbesondere rund um die Hochschule.
4. Weitere Stärkung des ÖPNV.



Maßnahmenkatalog

Nr.	Ziel	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zeit
Mobilität				
8A	Z 1	Ausbau Ladeinfrastruktur	Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im öffentlichen Raum.	M
8B	Z 1	Lärmschutz A81	Lärmschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Seitenstreifenfreigabe A81	L
8C	Z 1	Car Sharing	Ausbau von Car-Sharing -Standorten	K
8D	Z1	Tempo 30 Nachts	Ausweisen von Tempo 30 Nachts auf der Frankfurter Straße	K
8E	Z1	Lärmschutzwand Friedhof	Mittelfristiger Bau einer neuen Lärmschutzwand entlang des Friedhofs.	M
8F	Z2	Erweitertes Radroutenkonzept 2025	Bau & Ausweisen hochwertiger Radachsen in die Innenstadt (z.B. Bismarckstraße) und innerhalb vom Stadtteil. Das Radroutenkonzept stellt hierfür die Grundlage dar und wird aus den Erkenntnissen der Stadtteilkonferenzen ergänzt.	M
8G	Z2	Bike-Sharing	Bau von Bike-Sharing-Stationen: Kurzfristig an der Hochschule und mittelfristig am Tammer Platz (RegioRad)	K/M
8H	Z2	Optimierung Querung B27	Optimierung der Querungen entlang der B27 für den Fuß- und Radverkehr durch Anpassen der Ampelschaltungen und Optimierung der Unterführungen.	K/M

Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



Maßnahmenkatalog

Nr.	Ziel	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zeit
Mobilität				
8I	Z2	Abbau von Mobilitätsbarrieren	Verbesserung der Barrierefreiheit (z.B. Tammer Straße/Falkenweg, Verbindungsweg Neue Weingärten – Baldeckerstraße, Straßenbeleuchtungsmasten Rosenackerweg) und des Wegeleitsystems (z.B. in der Markgröninger Straße, Hirschbergstraße und Katharinenstraße in Richtung Asperg) für den Radverkehr.	K/M
8J	Z2	Querung Katharinenstraße	Schaffen einer sicheren Quermöglichkeit für Fußgänger in der Katharinenstraße	K
8K	Z2	Radschnellweg	Ausbau eines Radschnellweg von Bietigheim-Bissingen nach Stuttgart über Ludwigsburg entlang der B27 durch den Landkreis Ludwigsburg	M/L
8L	Z 3	Mobilitätsstrategie Hochschulcampus	Gemeinsame Mobilitätsstrategie um den Hochschulcampus (Betriebliches Mobilitätsmanagement, Radanbindung, Parkraumkonzept)	L
8M	Z3	Mobilitätspunkt Hochschulcampus	Neurodnung Mobilitätspunkt Favoritepark	K
8N	Z 3	Fahrradparkplätze	Verbesserung der Parksituation für Fahrräder	M
8O	Z 4	Digitale Fahrgastinformationssysteme	Weiterer Ausbau der Digitalen Fahrgastinformationssysteme	M
8P	Z4	Bushaltestellen barrierefrei gestalten	Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen Tammer Straße, Katharinenstraße und August-Bebel-Straße	M

Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 09 – Bildung und Betreuung

Ziele

1. Bereitstellung nachgefragter Betreuungsplätze im U3 und Ü3-Bereich.
2. Schaffung bedarfsgerechter und sozialraumorientierter Angebote für Kinder und Jugendliche, insbesondere im Bereich Inklusion und zur Unterstützung Jugendlicher beim Übergang Schule-Beruf.
3. Sicherstellung des räumlichen Bedarfes sowie der Ausbau zum Ganzttag an der Schubartschule.



Maßnahmenkatalog

Nr.	Ziel	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zeit
Bildung und Betreuung				
9A	Z1	Ausbau Betreuungsangebote	Ausbau der Betreuungsangebote im U3- und Ü3-Bereich durch z.B. Erweiterungen von Kindertageseinrichtungen.	M
9B	Z2	Unterstützung Jugendlicher bei Ausbildungsstellen- suche	Unterstützung und Beratung von Jugendlichen bei der Ausbildungsstellensuche (z.B. bei Bewerbungsschreiben) und Ausbau der Kooperationen mit z.B. der Jugendberatung. Gestaltung eines separaten Raums für Lernen / Bewerbungsschreiben / Ausbildungsstellensuche etc., Angebote verstärkt bewerben bei Besucher*innen des Jugendcafés.	K
9C	Z2	Inklusion fördern	Weitere Qualifizierung der Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendförderung im Bereich Inklusion (z.B. Fortbildung leichte Sprache) sowie Ausbau der Kooperationen im Inklusionsbereich und Teilnahme am Projekt LAGO (Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendarbeit) & Aktion Mensch "Prozessbegleitung Inklusion"	M
9D	Z3	Erweiterung Schubartschule	Mittelfristige Umsetzung des Raumprogramms zur Erweiterung der Schubartschule und Sanierung der Toilettenanlagen.	M

Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 10 – Sport und Gesundheit

Ziele

1. Ausbau vereinsungebundener Sportinfrastruktur, insbesondere für Kinder und Jugendliche.
2. Integrationsfähigkeit und Nachwuchsförderung der Vereine weiter stärken.
3. Angebote im Bereich von Trendsportarten schaffen sowie nichtorganisierte Angebote erhalten und ausbauen.



Maßnahmenkatalog

Nr.	Ziel	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zeit
Sport und Gesundheit				
10A	Z 1	Bewegungsangebote Für Kinder	Schaffen weiterer Bewegungsangebote in Kitas und Schulen.	M
10B	Z 1	Gesunde Snacks an Schulen	Gesunde Snacks an Schulen anbieten. Dazu sollen in einem ersten Schritt Schulleitergespräche geführt werden.	M
10C	Z1	Sport und Bewegungsangebote	Schaffen neuer vereinsungebundener Sport- und Bewegungsangebote. Diese können z.B. in der Natur oder generationsübergreifend sein.	M

Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)



Ziele und Maßnahmen STEP Eglosheim Masterplan 11 – Klima und Energie

Ziele

1. Im Rahmen der Umsetzung des Klimaanpassungskonzepts sind Maßnahmen zur Klimaanpassung wie Dach- und Fassadenbegrünung, Sonnenschutz am Gebäude, Entsiegelung mit zu betrachten und ggf. umzusetzen.
2. Bis 2030 soll in Eglosheim ein Netzzusammenschluss erfolgen, der Ausbau erweitert und der Eglosheimer Westen an die Fernwärme angebunden werden
3. Steigerung des Anteils Erneuerbarer Energien insbesondere Ausbau PV für Eglosheim



Maßnahmenkatalog

Nr.	Ziel	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Zeit
Klima und Energie				
11A	Z 1	Sonnenschutz an öffentlichen Gebäuden	An allen öffentlichen Gebäuden werden bei Bedarf Maßnahmen zum Sonnenschutz umgesetzt	M
11B	Z 3	Energieberatung	Intensivierung der Beratung und Öffentlichkeitsarbeit zum energetischen Bauen und Sanieren im Rahmen des Sanierungsmanagements	M
11C	Z 2	Ausbau Fernwärmenetz	Verlegung von Fernwärmeleitungen ins Quartier Eglosheim-West und Zusammenschluss des Netzes.	L

Anmerkungen:

Zeit = Zeitbedarf zur Umsetzung der Maßnahme

K = Kurzfristig (bis zu 1 Jahr)

M = Mittelfristig (1-5 Jahre)

L = Langfristig (über 5 Jahre)